

Stadtgemeinde
WEITRA

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 25.05.2023

Beginn: 19,01 Uhr

Ende: 19,33 Uhr

im Rathaussaal Weitra

Die Einladung erfolgte am:

16.05.2023

durch Kurrende-Einzelladung

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Patrick Layr
2. Vizebürgermeisterin Petra Zimmermann-Moser

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. gf. GR-StR Joachim Fischer BSc | 2. gf. GR-StR Franz Haumer |
| 3. gf. GR-StR Ing. Rainer Opperl | 4. gf. GR-StR Ing. Wolfgang Walter |
| 5. GR Dietmar Butschell | 6. GR Michael Gall |
| 7. GR Tamara Gall | 8. GR Stefan Kolm |
| 9. GR Franz Krauskopf | 10. GR Dietmar Millner |
| 11. GR Maximilian Mörzinger | 12. GR Dr. Hubert Prinz |
| 13. GR DI Johannes Schmidt BSc | 14. GR Stefan Semper |
| 15. GR Sandra Stangl-Leb | 16. GR Martina Stitz |
| 17. GR Bernhard Teubl | 18. |
| 19. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|------------------------------|----|
| 1. StADir. Friedrich Winkler | 2. |
| zur Protokollführung | 3. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 1. gf. GR-StR Alfred Huber | 2. GR Stefanie Bruckmüller BSc |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Patrick Layr
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Pkt.: 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. März 2023 – Bgm.
2. Hans Matthaei-Stiftungsfonds; Bericht der Aufsichtsbehörde – Bgm.
3. Grundsatzbeschluss; Klima und Energie – StR Fischer BSc
4. Heizwerk Kalvarienberg; Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten, Generalunternehmer It. Vergabevorschlag nach Ausschreibung – Bgm., StR Haumer
5. Heizwerk Kalvarienberg; Auftragsvergabe elektrotechnische Arbeiten It. Vergabevorschlag nach Ausschreibung – Bgm., StR Haumer
6. Heizwerk Kalvarienberg; Auftragsvergabe HKLS-Arbeiten, Installationstechnik, Gas, Wasser, Heizung It. Vergabevorschlag nach Ausschreibung – Bgm., StR Haumer
7. Heizwerk Kalvarienberg; Kreditvergabe nach Angebotseinholung – Bgm.
8. Informationen und Ausblick; Veranstaltungen, Projektstände – Bgm.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. März 2023 – Bgm.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll ist genehmigt.

2. Hans Matthaei-Stiftungsfonds; Bericht der Aufsichtsbehörde – Bgm.

Sachlage: Nach der Übergabe des Rechnungsabschlusses des Hans Matthaei-Stiftungsfonds an das Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden, ist am 17. April folgendes Schreiben dazu übergeben worden: *„Der Rechnungsabschluss 2022 des „Hans Matthaei-Stiftungsfonds“ wird vorbehaltlich einer späteren Prüfung durch die Abteilung Finanzen/BU-Revision des Amtes der NÖ Landesregierung fondsbehördlich zur Kenntnis genommen. Gemäß § 4 der Satzung wird der „Hans Matthaei-Stiftungsfonds“ von der Stadtgemeinde Weitra verwaltet. Die NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idgF, ist sinngemäß anzuwenden und dieses Schreiben dem zuständigen Kollegialorgan in seiner nächsten Sitzung nachweislich zur Kenntnis zu bringen.“*

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis. **Kein Antrag.**

3. Grundsatzbeschluss; Klima und Energie – StR Fischer BSc

Sachlage: Klimaschutz und Regionalität, die Verwendung erneuerbarer Energie sowie der sorgsame Umgang mit Energie und Rohstoffen, sind uns ein besonderes Anliegen. Die Erreichung der bilanziellen Energieautarkie bis 2030 haben wir uns bereits 2010, durch unsere Mitarbeit in der KEM (Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal), zum Ziel gesetzt.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Es mögen folgende Grundsatzbeschlüsse gefasst werden:

Klimaschutz

- Der Gemeinderat beschließt, die gemeindeeigenen Kommunikationskanäle regelmäßig zu nutzen, um die Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen Entwicklungen im Klimaschutzbereich zu informieren.
- Der Gemeinderat beschließt weiters, bei allen Beschlüssen des Gemeinderats deren Klimarelevanz ausdrücklich zu berücksichtigen. Das betrifft insbesondere die innere Organisation und Verwaltung, Vorhabensplanungen und Beschaffungen.

Beschaffung

- Der Gemeinderat beschließt, bei Beschaffungen auf hohe Energie- und Umweltstandards und, soweit möglich, auf die Regionalität der Leistungserbringung zu achten.

Dies umfasst die Bereiche Gemeindeamt, Kindergarten, Schule, Bücherei, öffentliche Beleuchtung und Bauhof bei der Beschaffung bezüglich Lebensmittel, Reinigung, Büromaterial, Papier und Druck, IT-Geräte, Haustechnik, Leuchtmittel, Tiefbau (Kanal- und Wasserleitungsbau), Strom und Fahrzeuge.

Nachhaltige Veranstaltungen

- Der Gemeinderat beschließt, bei Veranstaltungen der Gemeinde auf die Verwendung regionaler Produkte zu achten und auf die Verwendung von Einwegartikel gänzlich zu verzichten. Die Standards der „Sauberhaften Feste“ sollen eingehalten werden.

Nachhaltige Mobilität

Der Gemeinderat beschließt, Bestrebungen für nachhaltige Mobilitätslösungen auszuloten und diese zu unterstützen.

- Bei Neuanschaffungen in der Fahrzeugflotte sollen energieeffiziente und umweltfreundliche Fahrzeuge bevorzugt werden.
- Bei Infrastrukturmaßnahmen sollen Fuß- und Radwege, soweit möglich, berücksichtigt werden.
- Bei Teilnahme von mehreren Personen an einem Termin außerhalb des Gemeindeamtes sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Ebenso sind

Fahrgemeinschaften bei gemeindeübergreifenden Veranstaltungen mit den Nachbargemeinden anzustreben.

Energieeffizienz und Energiesparen

Der Gemeinderat beschließt, bei allen Gemeindegebäuden und Anlagen auf den sparsamen Einsatz von Energie zu achten sowie bei Erneuerungen von Geräten, Anlagen und Gebäuden, hohe Energieeffizienz anzustreben. So sollen mittelfristig Nachhaltigkeit ebenso wie die Gemeindefinanzen gewinnen.

Gebäude und Anlagen sollen daher unter Anwendung folgender Kriterien betrieben werden:

- Einsatz der Energiebuchhaltung
- Feinabstimmung der Haustechnik (auch nach Fertigstellung)
- Verwendung effizienter Heizungsumwälzpumpen
- Einsatz von LED-Leuchtmitteln bei Servicearbeiten sowie Erneuerungen
- Einsatz effizienter Produkte sowie dem Stand der Technik entsprechender Methoden zur Optimierung der Gebäudehülle bei Instandhaltung, Sanierung und Erneuerung
- Beschränkung der Klimatisierung (Kühlung)
- Nutzerschulungen

Erneuerbarer Strom

- Der Gemeinderat beschließt, dass der von der Gemeinde bezogene Strom bei lokalen Anbietern beschafft wird und dass dieser zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt.
- Ziel ist weiters, bei der Stromversorgung einen hohen Eigenversorgungsgrad zu erreichen.

Klimawandelanpassung

- Der Gemeinderat beschließt, verstärkt auf den Erhalt offener, nicht versiegelten Flächen zu achten.
- Öffentlicher Grünraum soll für den Erhalt der Artenvielfalt genutzt werden.

- Durch die Mitarbeit in der KLAR (Klimawandelanpassungsmodellregion) sollen in den wichtigsten Lebensbereichen unserer Region laufend helfende Maßnahmen in Umsetzung gebracht werden.

Energierrelevante Weiterbildung

Der Gemeinderat beschließt, energierelevante Weiterbildungen der Bediensteten zu folgenden Schwerpunkten zu unterstützen:

- Betrieb und Wartung von Gebäuden und Anlagen
- Dokumentation und Analyse (Energiebuchhaltung)
- Fachorientierte Exkursionen
- Nutzerschulungen (Energiesparen)

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Heizwerk Kalvarienberg; Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten, Generalunternehmer It. Vergabevorschlag nach Ausschreibung – Bgm., StR Haumer

Sachlage: Im Jahr 2001, vor rund 22 Jahren, wurde in der VS Weitra eine Gasheizung, anstatt der bis dorthin bestehenden Ölheizung, errichtet. Die Heizkessel haben ihr Lebensdauerende erreicht, sind zum Teil undicht und müssen dringend erneuert werden. In diesem Zuge ist die Umstellung auf biogene, nachhaltige Wärme unumgänglich, ebenso kann aus jetziger Sicht das schulische Hallenbad (wird von 5 Schulen genutzt) nur bei vernünftigen Heizkosten langfristig weiter betrieben werden. Als Gebäude mit dem größten Wärmebedarf in der Stadtgemeinde Weitra (~ 250 000kWh) wird seit schon seit längerem über Alternativen nachgedacht.

Die Studie der Fachfirma KPP, welche bereits 2021 beauftragt wurde, kam zu dem Fazit, dass eine Heizzentrale betrieben mit Hackgut die wirtschaftlichste Lösung für die Zukunft ist.

Da im Gebäude der Volksschule kein Platz für eine derartige Anlage zur Verfügung steht, soll diese hinter dem Parkplatz der Volksschule in Richtung Kalvarienberg errichtet werden und über ein Nahwärmenetz die Volksschule und den Kindergarten Kalvarienberg versorgen (zu einem späteren Zeitpunkt auch die Musikschule).

Betrieben wird die Heizzentrale von der Gemeinde, das Hackgut wird von den gemeindeeigenen Wäldern und den Landwirten aus der Gemeinde bezogen werden. Das geplante Heizwerk wird von der Gestaltung so ausgeführt, dass es sich bestmöglich in das Umfeld einfügt.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage und berichtet von der Angebotseinholung und dem Verhandlungsverfahren. Er informiert vom Werdegang der Ausschreibungen und der Teile der Gewerke, die zur Vergabe kommen. Es wird auch eine Fernwärmeleitung Richtung Kindergarten und Mittelschule errichtet. Es sind Leistungsreserven für die Beheizung der Musikschule, Castellihaus, Auhof und Rathaus vorhanden. Er nennt die Firmen, die Angebote abgegeben haben. Die Durchführung der Ausschreibung wurde durch die Firma kpp erledigt. Die Vergabesummen werden genannt. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Gemäß Auftragschreiben der kpp consulting mögen, nach einer Ausschreibung und dem folgenden Verhandlungsverfahren, Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Hackschnitzelheizwerkes für VS und Kindergarten Weitra, an die Zauner GesmbH, Weitraer Straße 251, 3920 Groß Gerungs zu Kosten von (Hauptauftrag) € 718.577,46, vergeben werden.

Gemäß Auftragschreiben der kpp consulting möge, nach einer Ausschreibung und dem danach folgenden Verhandlungsverfahren, Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Hackschnitzelheizwerkes für VS und Kindergarten Weitra, an die Zauner GesmbH, Weitraer Straße 251, 3920 Groß Gerungs zu Kosten von (Nebenauftrag) € 7.422,24 vergeben werden. Gesamtkosten der Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Hackschnitzelheizwerkes für VS und Kindergarten Weitra: € 726.000,00.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Heizwerk Kalvarienberg; Auftragsvergabe elektrotechnische Arbeiten lt. Vergabevorschlag nach Ausschreibung – Bgm., StR Haumer

Sachlage: Gemäß TOP04 mögen die Arbeiten für die elektrotechnische Anlage vergeben werden.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage und berichtet von der Angebotseinholung und dem Verhandlungsverfahren. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Gemäß Auftragsschreiben der kpp consulting mögen, nach einer Ausschreibung und dem folgenden Verhandlungsverfahren, Elektroinstallationsarbeiten zur Errichtung eines Hackschnitzelheizwerkes für VS und Kindergarten Weitra, an die Ing. Ewald Mengl GmbH, Landstraße 41, 3910 Zwettl zu Kosten von € 110.284,87, (abzüglich Preisnachlass € -10.084,87,) Vergabesumme € 100.200,00, vergeben werden.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Heizwerk Kalvarienberg; Auftragsvergabe HKLS-Arbeiten, Installationstechnik, Gas, Wasser, Heizung lt. Vergabevorschlag nach Ausschreibung – Bgm., StR Haumer

Sachlage: Gemäß TOP04 mögen die Arbeiten, für die HKLS Arbeiten vergeben werden.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage und berichtet von der Angebotseinholung und dem Verhandlungsverfahren. Er berichtet, dass es bei diesem Gewerk neun Einladungen zur Angebotslegung gab. Leider hat lediglich eine Firma ein Angebot gelegt, dieses entspricht in etwa der Kostenschätzung der kpp consulting, vor der Ausschreibung. Keine weiteren Stellungnahmen.

Antrag an den GR: Gemäß Auftragsschreiben der kpp consulting mögen, nach einer Ausschreibung und dem folgenden Verhandlungsverfahren, HKLS Arbeiten zur Errichtung

eines Hackschnitzelheizwerkes für VS und Kindergarten Weitra, an die Göschl Haustechnik GmbH, Gmünder Straße 228, 3970 Weitra zu Kosten von € 235.379,21, (abzüglich Preisnachlass € -13.379,21), Vergabesumme € 222.000,00, vergeben werden.

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Heizwerk Kalvarienberg; Kreditvergabe nach Angebotseinholung – Bgm.

Sachlage: Gemäß TOP04 möge ein Kredit zur Finanzierung des Eigenmittelbeitrages zur Errichtung des Hackschnitzel Heizwerkes Kalvarienberg aufgenommen werden.

Stellungnahmen: Der Bgm. informiert von der Sachlage und berichtet von der Angebotseinholung bei der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel eGen und der Sparkasse Waldviertel Bank AG. Er nennt die gesamte Bausumme und berichtet von den Förderungen des Bundes und des Landes die zugezählt werden können. Ein Teil des Vorhabens ist vorsteuerabzugsfähig. Die Laufzeit und die Überlegungen zur Abschreibung der Anlagen werden berichtet.

Antrag an den GR: Gemäß der Angebotseinholung möge ein Kredit zur Finanzierung des Eigenmittelbeitrages zur Errichtung des Hackschnitzel Heizwerkes Kalvarienberg, bei der Sparkasse Waldviertel Bank AG, 3970 Weitra, Sparkasseplatz 164, in der Höhe von € 736.800,00 (Auszahlungsbetrag) mit einem Aufschlag von 0,690 % auf den zur Vorschreibung gültigen EURIBOR mit einer Laufzeit von 15 Jahren aufgenommen werden.

Anmerkung: Die aufsichtsbehördliche Genehmigung des gegenständlichen Kredits gemäß NÖ Gemeindeordnung entfällt gemäß § 90, Abs 4, Lit. 2, da es für dieses Projekt Fördermittel aus dem Schul- und Kindergartenfonds, dem KIP2023 und aus den Mitteln des BMK gibt.

Zitat: NÖ Gemeindeordnung § 90, Abs 4, Lit. 2:

„Folgende Maßnahmen bedürfen keiner Genehmigung: Darlehen, welche vom Bund oder Land oder von einem vom Bund oder Land verwalteten Fonds gewährt werden oder für deren Schuldendienst vom Bund oder vom Land oder von einem dieser Fonds ein Zinsenzuschuss geleistet wird.“

Beschluss: antragsgemäß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Abschließend berichtet der Bgm. über die Zufahrtsstraße zur Heizungsanlage. Und die Vereinbarung von Pauschalen mit den Lieferanten.

8. Informationen und Ausblick; Veranstaltungen, Projektstände – Bgm.

Bgm. berichtet vom Baustart des Hackschnitzelheizwerkes. Er berichtet von weiteren kleineren Projekten, die fertiggestellt wurden: WC am Friedhof, Sanierung der Wasserentnahmestelle am Friedhof, Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Franz-Human-Gasse, Errichtung der Photovoltaikanlage am Dach des FF-Hauses in Weitra, Errichtung der Löschwasserbehälter in den Katastralgemeinden Wetzles und Oberwindhag. In der KG Großwolfers warten wir gegenwärtig auf den wasserrechtlichen Bescheid für die Sanierung des Löschteiches und der Renaturierung des Wolfsbaches. Die Bahnhofsanierung ist aktuell zurückgestellt, da die Förderzusage des Landes ausstehend ist. Die Errichtung der Wassertransportleitung Richtung Katastralgemeinde Spital wird ausgeschrieben. Ein Widmungsverfahren ist anstehend. Dies soll im Herbst beginnen. Es sind Widmungen in den Katastralgemeinden St. Wolfgang und Spital, sowie im Betriebsgebiet vorgesehen. Die KIP 2023 Förderungen für das Hackschnitzelheizwerk sind bereits abgerufen und eingetroffen. Förderungen für den Rückkauf der Photovoltaikanlagen sind eingereicht.

Termine:

- 2.9.2023, Radsternfahrt im Rahmen der Kleinregion Lainsitztal
- BIOEM Großschönau, 08.06.2023 -11.06.2023
- Fronleichnam, 08.06.2023

- Einladung interkommunales Betriebsgebiet Kleinregion Lainsitztal 19.06.2023 im Rathaussaal um 20.00 Uhr
- Eröffnung Textilfabrik, 27.05.2023, 17.00 Uhr
- Einladung am 01.06.2023 vom Lions Club, Thema Bundesheer 2032, Vortrag von GMJ Mag. Hofbauer.

Die VzBgmin berichtet:

- Samstag, 27.06.2023, Veranstaltung Waldviertel Festival, Treibholz, Manuela Seidl in der Jägerfabrik
- Die Stadtnachrichten sind erschienen, dort finden sich Informationen zu den Kulturveranstaltungen über den Sommer. Der Festival Schloss Weitra Kartenvorverkauf läuft sehr gut. Aktuell sind fast 4000 Karten verkauft. Das Klapp:ing läuft im Juni an. Helfer sind willkommen.

GR Michael Gall wird zum 40. Geburtstag gratuliert. Dank an ihn zum Einsatz beim Zivilschutzverband. Er lädt im Anschluss zu einer Jause ein.

Anschließend werden die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte abgehandelt.

Bürgermeister:

Protokollführer:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am **27. Juli 2023** genehmigt.

